

Predigt_Erscheinung des Herrn

Das heutige Weihnachtsfest der Ostkirche führt wieder Menschen zum menschengewordenen Gott – zum Kind in der Krippe.

Waren es zuerst mit den Hirten die Menschen, die am Rand der Gesellschaft gestanden sind, so sind es heute die Weisen, die dem Stern folgen.

Die Weisen sind für uns Einladung: Macht es wie wir, dann seid ihr auf einem guten Weg!

Seid neugierig, forsch nach – Bleibt ein Leben lang suchende und fragende Menschen – bleibe eine Gottsucherin, ein Gottsucher.

Brich auf und riskiere etwas: klammere dich nicht ängstlich an Vertrautes, sondern hab den Mut Neues zu wagen, und wenn du es als richtig erkannt hast, dann setze es in die Tat um.

Versuche auf Gottes Wegzeichen und Weisungen zu achten. So wie der Stern sicher oft nur kurz aufgeblitzt ist und so Orientierung für die Weisen war, so sind auch Gottes Zeichen für uns nicht immer leicht zu erkennen. Gott spricht eine leise Sprache – seid wachsam und sensibel.

Nimm auch Umwege in Kauf: Lass dich nicht entmutigen oder von deinem Zweifel erdrücken, sondern behalte dein Ziel vor Augen.

Lass dich überraschen: So wie die Sterndeuten den wahren König nicht im Palast sondern in einem Stall finden, so wird auch Gott dir nicht spektakulär und gewaltig begegnen, sondern im Kleinen und Unscheinbaren.

Knie nieder und bete an: erkenne in Jesus den menschengewordenen Gott – in ihm zeigt Gott sein menschenfreundliches Gesicht – Grund genug um sich vor diesem großen Geheimnis klein zu machen.

Bring ihm deine Gaben: Stelle deine Fähigkeiten, deine Talente in den Dienst einer guten Sache.

Und geh auf einem anderen Weg weiter. Lass dich durch die Begegnungen mit Jesus verändern: Lass in dir wachsen, was Gott an Fähigkeiten und Talenten grundgelegt hat, sei eine Werdende, ein Werdender, ein Mensch des Jubels, schenke Leben weiter durch dein Sein, dann wirst du finden, was auch die Sterndeuter gesucht haben – Gott, als Kind in der Krippe.

Machen wir es wie die Sterndeuter, dann können wir erahnen, wie spannend, wie erfüllend ein Leben im Sinne Jesu sein kann.

Verwendete Literatur: Raible, Predigten LJC